



Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen	Vorlage	Datum
I / 81	2022/105	24.05.2022

BERATUNGSFOLGE			
Gremium	Termin	Zuständigkeit	Status
Haupt- und Finanzausschuss	07.06.2022	Anhörung	öffentlich

ÖPNV
- Sachstandsbericht zur Linienführung der L 418

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

keine

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

In den letzten Sitzungen des Umwelt- und Planungsausschusses sowie des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses wurde im Rahmen der Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung gefragt, warum die Buslinie zum Bahnhof trotz Fertigstellung der Wischhausstraße über den Nordring fährt. Die Verwaltung hat zugesichert, in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Auskunft zur Linienführung zu geben.

Bekanntlich hat die Gemeinde Ostbevern im Rahmen der vorbereitenden Arbeiten für die Neukonzessionierung des sog. Linienbündels WAF 7 den Kreis Warendorf als Aufgabenträger für den ÖPNV im Mai 2020 gebeten, zusätzlich zu den im Rahmen des Nahverkehrsplanes beschlossenen Änderungen sowie der Übernahme derzeit schon durchgeführter Fahrten insbesondere eine durchgehende halbstündige Anbindung des Bahnhofs werktags in der Zeit von 6.00 bis 20.00 Uhr aufzunehmen. Hintergrund dieser Entscheidung war der Wunsch, die Taktung der L 418, die von Ostbevern zum Bahnhof führt, der seit Dezember 2019 bestehenden halbstündigen Zugverbindung vom Bahnhof in die Städte Münster und Osnabrück im Rahmen der Linie RE 2 sowie der Eurobahn anzupassen.

Die Ausschreibung der Neukonzessionierung des Linienbündels WAF 7 erfolgte in einem mehrstufigen Verfahren, an dem sich mehrere Unternehmen beteiligt haben. Wirtschaftlichster Anbieter war die Westfalen Bus GmbH, die seit Anfang dieses Jahres somit auch die durchgehende halbstündige Anbindung des Bahnhofs sicherstellt. Eine halbstündige Taktung zum Bahnhof führt dazu, dass werktäglich 56 Fahrten durchgeführt werden. An den Samstagen erfolgt eine stündliche Taktung mit täglich 24 Fahrten.

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2020 wurde die Verwaltung beauftragt, die Neubaugebiete, insbesondere die Baugebiete Kohkamp II und Kohkamp III, an die künftige Linienführung anzubinden.

Basierend auf diesen Vorgaben hat die Westfalen-Bus GmbH die seit Anfang 2022 geltende Linienführung erarbeitet sowie den sich daraus ergebenden Fahrplan erstellt.

Die Busse bedienen nunmehr von der Haltestelle Kirche bis zum Bahnhof Brock folgende Haltestellen:

Haltestelle	Abfahrt	Abfahrt
Kirche	6.20 Uhr	6.50 Uhr
Bahnhofstraße	6.22 Uhr	6.52 Uhr
Grevener Damm	6.24 Uhr	6.54 Uhr
Kohkamp	6.26 Uhr	6.56 Uhr
Lienener Damm	6.29 Uhr	6.59 Uhr
Loheide	6.30 Uhr	7.00 Uhr
Eichendorffsiedlung	6.31 Uhr	7.01 Uhr
Bahnhof	6.35 Uhr	7.05 Uhr

<i>Abfahrt Zug nach MS</i>	<i>6.41 Uhr (RB 66)</i>	<i>7.09 Uhr (RE 2)</i>
----------------------------	-------------------------	------------------------

Für den Rückweg ergibt sich folgender Verlauf:

<i>Ankunft Zug aus MS</i>	<i>6.48 Uhr (RE 2)</i>	<i>7.14 Uhr (RB 66)</i>
---------------------------	------------------------	-------------------------

Haltestelle	Abfahrt	Abfahrt
Bahnhof	6.55 Uhr	7.20 Uhr
Eichendorffsiedlung	6.59 Uhr	7.24 Uhr
Loheide	7.00 Uhr	7.25 Uhr
Lienener Damm	7.01 Uhr	7.26 Uhr
Kohkamp	7.04 Uhr	7.29 Uhr
Grevener Damm	7.06 Uhr	7.31 Uhr
Bahnhofstraße	7.08 Uhr	7.33 Uhr
Kirche	7.10 Uhr	7.35 Uhr

Exemplarisch sind jeweils die ersten beiden Fahrten dargestellt.

Die bis Ende 2021 geltende Linienführung können Sie der Anlage 1 entnehmen und die ab 2022 geltende Linienführung ergibt sich aus der Anlage 2.

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Hubertus Stegemann
Fachbereichsleitung

Hubertus Stegemann
Sachbearbeitung

Anlagen

Vorlage 2022/105, Anlage 1 - Routenverlauf der L 418 bis 2021

Vorlage 2022/105, Anlage 2 - Routenverlauf der L 418 ab 2022